



Für Südtirol mit Widmann

Landtagsfraktion | Gruppo consiliare

Silvius-Magnago-Platz 6 | Piazza Silvius Magnago 6

39100 Bozen | Bolzano

An den Präsidenten
des Südtiroler Landtages

Arnold Schuler

IM HAUSE

ANFRAGE ZUR AKTUELLEN FRAGESTUNDE

Geschützte Werkstätten – belastbare Zahlen statt Vertröstungen

Die geschützten Werkstätten leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigung. Trotz des im November 2024 vom Südtiroler Landtag genehmigten Beschlussantrag Nr. 161/24: „Geschützte Werkstätten stärken und Fachpersonal sichern“ bestehen weiterhin lange Wartelisten und Unklarheiten zur tatsächlichen Versorgungslage. Der Bericht der zuständigen Landesrätin hierzu bleibt vage. Um fundierte Entscheidungen treffen zu können, braucht es eine klare Datenlage.

Dies vorweg, **richte ich folgende Fragen an die Südtiroler Landesregierung:**

1. Wie viele Personen stehen aktuell (Stichtag 01.06.2025) auf Wartelisten für stationäre bzw. teilstationäre Dienste in den geschützten Werkstätten?
2. Wie lange beträgt die durchschnittliche und maximale Wartezeit, aufgeschlüsselt nach Altersgruppe?
3. Wie viele neue Plätze wurden im Jahr 2024 geschaffen – getrennt nach stationär und teilstationär?
4. Wie viele weitere Plätze getrennt nach stationär und teilstationär sind für 2025, 2026 und 2027 konkret geplant?
5. Welche Kriterien werden angewendet, um die Dringlichkeit zur Vergabe eines Platzes festzustellen?
6. In welchem zeitlichen Rahmen plant die Landesregierung, die Wartelisten signifikant zu reduzieren – und mit welchen Maßnahmen?

Bozen, 24. Juni 2025

Der Landtagsabgeordnete

Thomas Widmann